

Stadtverwaltung Borken
Bürgermeisterin
Mechtild Schulze Hessing
Im Piepershagen 17
46325 Borken

Borken, 22.05.2023

Antrag des CDU Ortsverbandes Borken

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellt der CDU Ortsverband Borken folgenden Antrag:

Die Verwaltung möge prüfen, ob die vorhandener Bahnlinie Borken – Essen verlängert werden kann bis nach Düsseldorf Hauptbahnhof (HBF) über den Flughafen Düsseldorf.

Begründung:

Klimaschutz

Durch Verlagerung von Verkehren auf den öffentlichen Personenverkehr (ÖPV) sowie Rad- und Fußverkehr kann erhebliches Minderungspotenzial von Treibhausgasemissionen gehoben werden. Durch das im Mai 2023 eingeführte Deutschlandticket, wurde die Attraktivität vom ÖPV gestärkt. Um den ÖPV weiter zu fördern und somit den CO₂ Ausstoß zu reduzieren, ist die Ergänzung von neuen Bahnlinien und die Verlängerung von bestehenden Bahnlinien notwendig.



Inklusion

Vor allem für Menschen, die in ihrer Bewegungsfähigkeit stark beeinträchtigt sind, ist der ÖPNV essenziell und sehr viel günstiger als das eigene Auto. Schwerbehinderte haben nämlich Anspruch auf kostenlose Beförderung. Voraussetzung ist allerdings, dass im Schwerbehindertenausweis eines der folgenden Merkzeichen aufgeführt ist:

G (Gehbehindert)

aG (außergewöhnlich gehbehindert)

H (Hilflos)

Gl (Gehörlos)

Bl (Blind)

Kultur

Mit diesem Schritt würden wir die Anbindung an kulturelle Angebote stark verbessern und die Lebensqualität Generationsübergreifend gesteigert.

Besonders der ÖPNV steht dabei im Zentrum des Interesses: Eine gute Bahn-Anbindung ist rund acht von zehn Menschen zwischen 14 und 64 Jahren wichtig. Selbst unter den Senioren ab 65 sind es noch knapp sieben von zehn Befragten.

Touristik/Wirtschaft

Eine direkte Verbindung zur Metropolregion Rheinland bietet vielen Rheinländern die Möglichkeit im Münsterland z.B. mit dem Fahrrad einen Tagestrip oder Urlaub zu machen.

Pendlern von Borken nach Düsseldorf oder umgekehrt bietet die angefragte Verbindung attraktive Bedingungen, um von dem Auto auf den ÖPV umzusteigen. Insbesondere für Berufspendler, die in Borken ihre Heimat haben aber Job- und Familienbedingt pendeln müssen, ist die Verbindung eine wichtige Ergänzung.

Durch die direkte Verbindung von Borken an den Flughafen Düsseldorf haben Flugreisende die Möglichkeit, statt den PKW den ÖPV zu nutzen.

Steigerung der grundsätzlichen Standortattraktivität durch verbesserten und breit aufgestellten ÖPV bzw. Anbindung an Oberzentren.

Die Zahl der Geschäftsreisenden, die mit ÖPV unterwegs sind, steigt. Auch diese können direkt vom Düsseldorfer HBF oder dem Düsseldorfer Flughafen nach Borken reisen.

Insgesamt wird der Wirtschaftsstandort Borken durch die Verbindung gestärkt und attraktiver.

Standortvorteil im Wettbewerb (Gewerbe-/Wohnort).

Erhöht die Attraktivität als Wohnort für Berufstätige, die in Großstädten arbeiten und bietet demnach eine Erhöhung des Einnahmepotentials durch höhere Einkommensteuereinkünfte.



Bildung

Für z.B. Berufstätige bietet Düsseldorf ein breites Angebot an Fort- & Weiterbildungsangeboten an.

Nach dem Abitur bzw. Fachabitur steuern viele Borkener einen Studienplatz an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sowie Hochschule Düsseldorf (FH) an.

Neben der attraktiven Verbindung für die Studenten und Schüler, bietet die Zugstrecke den Familien und Freunden die Möglichkeit sich regelmäßig mit den Studenten und Schülern zu sehen, sollten diese für das Studium oder die Weiterbildung nach Düsseldorf ziehen.

Allgemeines

Des Weiteren bietet die Anbindung eine attraktive Ergänzung zum bestehenden Nahverkehrsnetz zwischen Essen und Düsseldorf HBF.

Städte wie Rhade, Deuten und weitere profitieren gleichermaßen von der neuen Anbindung.

Mit freundlichen Grüßen



Tim Meerkötter

